

UniTheater Karlsruhe e.V. • Adenauerring 7 • 76131 Karlsruhe

Die Mitglieder des Studierendenparlaments

Antwort an: UniTheater Karlsruhe e.V.

c/o Studentisches Kulturzentrum
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe

E-Mail: simon.klug@unitheater.de

Karlsruhe, 03.03.2019

Antrag auf Anschaffung eines neuen Tonpultes für den Festsaal

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

wie ihr sicherlich mitbekommen habt, ist die Kulturszene auf unserem Campus so aktiv wie nie.

Der Festsaal im Studentenhaus bietet jedes Jahr studentischen Veranstaltungen und Kulturgruppen von Theater und Chören bis hin zu Kleinkunst und Musicals einen Raum. Im vergangenen Jahr haben wir gemeinsam viele Aktionen und Anschaffungen durchgeführt um den Festsaal noch besser für Alle nutzbar zu machen.

Das aktuell vorhandene Tonpult aus den 90er Jahren, welches zum Einspielen von Musik bei Theater und zum Abmischen von Musicals und Chören gedacht ist, kann aktuell für diesen geplanten Einsatzzweck nicht mehr ausreichend genutzt werden. Neben beginnenden Defekten und Ausfällen, ist das Pult auch nicht auf den aktuellen Stand der Technik.

Ein weiteres Hindernis sind mangelnde Anschlussmöglichkeiten für Mikrophone und Lautsprecher auf und rund um die Bühne.

Dies sorgt dafür, dass eigentlich selbstverständlich vorhandene Technik nicht dauerhaft zur Verfügung steht, unzuverlässig ist und viele Ideen nicht ohne die Anmiete von Material umsetzbar sind.

Der AstA am KIT hat auf seiner letzten Sitzung am 27.02.2019 die Anschaffung beschlossen, die endgültige Freigabe muss bei Ausgaben über 1500,-€ nach Finanzordnung jedoch durch das StuPa erfolgen.

Wir Kulturgruppen beantragen daher beim Studierendenparlament die Freigabe von Haushaltsmitteln in Höhe von 6000,-€ zur Anschaffung eines neuen, digitalen Tonpultes, zwei Stageboxen sowie Verkabelung für den Festsaal.

Dieser Antrag wird vom Studentischen Kulturzentrum (vertreten durch Christian Haffner), dem UniTheater Karlsruhe und der Campus Klassik Bühne gemeinsam getragen.

Um eure Zweifel und Fragen aus dem Weg zu räumen findet ihr anbei eine kurze „FAQ“ und einen Angebotsvorschlag. Falls doch noch Unklarheiten bestehen sollten, wendet euch gerne an mich.

Ein Ansprechpartner des Antragstellers wird auf eurer Sitzung anwesend sein.

i.A.



Simon Klug

FAQ

Warum bezahlt das nicht das Studentische Kulturzentrum?

Eine so hohe Einzelsumme kann nicht vom Studentischen Kulturzentrum getragen werden, bei einer Anschaffung wären nur noch eine kleine Summe zur Förderung vorhanden.

Warum bezahlt das nicht das KIT/Studierendenwerk?

Die Verwaltung und Finanzierung der Bühne und deren Infrastruktur obliegt dem Studentischen Kulturzentrum bzw. den Kulturgruppen.

Kommt das allen Studierenden zu Gute?

Alle Veranstaltungen im Festsaal profitieren davon, die Meisten davon sind studentische Kulturveranstaltungen mit einem primär studentischen Publikum.

Ist noch genug Geld da?

Im Posten „Kulturförderung“ und „AK Kulturförderung“, unter dem dieser Antrag fallen könnte, sind für das Haushaltsjahr 2018/19 noch 7500,-€ von geplanten 10000,-€ vorhanden. Im Posten „Zuschüsse für Hochschulgruppen“ sind weitere Mittel vorhanden.

Wie sieht das mit der geplanten Renovierung des Festsaals/der Mensa aus?

Das tangiert dieses Projekt nicht. Es ist nicht nur der Zeitpunkt für den Umbau noch unklar, sondern weiterhin ist die vorgeschlagene Technikanschaffung (fast) vollständig ortsunabhängig.

Warum leiht ihr euch Material nicht vom AKK?

Veranstaltungen im Festsaal dauern häufig mehrere Tage bis Wochen. Dabei muss für ein gelungenes Ergebnis die Proben so früh wie möglich mit Technik begleitet werden. Für das AKK ist es meist ungünstig Material über lange Zeiträume zu vermieten, da in der gleichen Zeit oft mehrere Veranstaltungen geplant sind. Bei externen Technikverleihern entstehen für die langen Mietzeiträume hohe Kosten, die nicht in Relation zu einer Neuanschaffung sind.

Ist das Material ausleihbar?

Grundsätzlich ja, jedoch um der Grundlage für die Anschaffung, nämlich das dauerhafte Vorhandensein von Infrastruktur im Festsaal, nicht zu widersprechen, ist der Verleih nur in Ausnahmefällen (wie z.B. Unifest) möglich. Eine konkrete Richtlinie zum Verleih inkl. der Klärung der Verantwortung soll zusammen mit dem studentischen Kulturzentrum erarbeitet werden.

Wie sieht es mit Versicherungsschutz aus?

Bei Schäden greift entweder die private Haftpflichtversicherung des Nutzers, die Veranstaltungshaftpflicht des Veranstalters oder eine Vereinshaftpflicht.

Warum dieses Pult und nicht X?

Das hier angegebene Pult ist ein Vorschlag von Gregor Vollmer, der dieses selbst nutzt. Er hat viel Erfahrung sowohl im studentischen als auch im professionellen Bereich in der Umsetzung von Ton-technik. Ein digitales Tonpult ist der Quasi-Industrie-Standard, der zukunftssicher ist. Unser Vorschlag gilt als besonders robust und auch für Neulinge einfach einsetzbar.

Skyeline-Live · Maubacher Str. 115 · 71522 Backnang

Simon Klug
UniTheater Karlsruhe e.V
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe



Kunden-Nr.: 11350
Belegnummer: AN-19-11350-1
Datum: 28.01.2019
Lieferdatum: 08.02.2019
Bearbeiter: Jürgen Schuster

Angebot

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Nachfolgend erhalten Sie unser Angebot.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Offerte zusagt und würden uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten.

Unser Angebot ist freibleibend und gültig bis zum 11.02.2019

Pos.	Anzahl	ME	Beschreibung	E-Preis	Preis	MwSt.
1	1,00	Stk	Allen&Heath SQ6 neu	2.425,00 €	2.425,00 €	19 %
2		Stk	Allen&Heath SQ6 B-Ware	2.275,00 €		19 %
3	1,00	Stk	Case für SQ6 mit Doghouse	330,00 €	330,00 €	19 %
4	2,00	Stk	Allen&Heath DX168	850,00 €	1.700,00 €	19 %
Nettobetrag					4.455,00 €	
+ MwSt 19 % aus 4.455,00 €					846,45 €	
Gesamtbetrag					5.301,45 €	

Es gelten ausschließlich unsere AGB.

Der Endbetrag ist fällig sofort nach Lieferung und ohne Abzug.

Sämtliche Rechte, Nutzungsrechte, auch aus Ideen, Scripts und Entwürfen, sowie gelieferte Ware stehen bis zur vollständigen Bezahlung unter unserem erweiterten Eigentumsvorbehalt.

Zahlungsbedingungen: 30% Abschlag bei Auftragsannahme, weitere 60% in Abschlägen nach Beginn u. Fortschritt der Arbeiten, Schlusszahlung bei Fertigstellung und Übernahme.